



Fotos: jjPostcards

Eine Rarität ist die über 50-jährige Postkarte der ersten Swissair-DC-8, zusammen mit der D.H.89 Dragon Rapide in Zürich. – Neueren Datums ist die Postkarte der ANA-Boeing 787-9 in Spezialbemalung.

Flugzeugpostkarten – die Faszination auf Papier von jjPostcards

«Gibt es von der Swiss 777 schon Postkarten?» Das ist die Frage, mit der **Jörg Jäggin**, Inhaber von jjPostcards seit zwei Monaten am häufigsten konfrontiert ist. Lange dauert es jeweils nicht, bis bei jjPostcards im Webshop Postkarten von neuen Flugzeugtypen im Angebot sind, so auch beim neuen Flaggschiff der Swiss. Bereits Ende April werden die ersten Karten im Shop verfügbar sein.

jjPostcards hat sich auf Flugzeugpostkarten spezialisiert und beliefert Sammler seit bald **30 Jahren** mit den begehrten Motiven. Seit Sommer 2014 ist das komplette Angebot in einem übersichtlich gestalteten Webshop erfasst. Bereits sind über 29'000 Ansichtskarten auf www.jjpostcards.com gelistet, monatlich kommen einige Hundert neu dazu. Damit bietet jjPostcards eigenen Angaben zufolge den Sammlern das **weltweit grösste Angebot** an Postkarten aus der Luftfahrt. Jede Postkarte wird mit einem Scan der Vorder- und Rückseite sowie mit diversen zusätzlichen Informationen vorgestellt, wie Airline, Land der Airline, Registration, Flugzeugtyp, Aufnahmeort oder Herausgeber und Herausgabehjahr der Karte.

Jörg Jäggin nennt neben dem riesigen Angebot als grösstes Plus seines Onlineshops die Filterfunktionen. Mit wenigen Klicks kann aus dem gesamten Angebot ganz gezielt das eigene Sammelgebiet herausgefiltert werden. So ist beispielsweise in den rund 1250 Postkarten mit einem Bezug zur Schweiz die gezielte Suche nach einzelnen Fluggesellschaften möglich. Aktuell sind unter anderem 310 Karten mit einem Flugzeug der **Swissair** gelistet, von **Swiss** sind 110 Karten erhältlich oder von der **Schweizer Luftwaffe** deren 195.

Das Sammeln von Flugzeugpostkarten ist ein internationales Hobby. Die Sammler sind teilweise sehr gut untereinander vernetzt. Man trifft sich an sogenannten **Conventions** – als nächstes in London und Paris –, an welchen alles Mögliche an Sammlerartikeln aus der Luftfahrt erhältlich ist. Aber auch die internationale Plattform **Ebay** ist zu einem beliebten Treffpunkt für die Sammler geworden.

Nicht überraschend ist, dass Jörg Jäggin selber aktiv Flugzeugpostkarten sammelt. Er schätzt, dass seine Sammlung aktuell rund 70'000 Postkarten umfasst. Darunter finden

sich nicht nur Postkarten mit Flugzeugen sondern mit allem, was im weitesten Sinne einen Bezug zur Luftfahrt aufweist, wie auch Postkarten von Flughäfen oder Werbepostkarten von Fluggesellschaften.

Im Zeitalter der elektronischen Bilder liegt die abschliessende Frage an den Sammler und Inhaber von jjPostcards auf der Hand: «Wird es in 50 oder 100 Jahren denn überhaupt noch Postkarten geben? Wird so etwas dann überhaupt noch gesammelt?» Die Antwort lautet kurz und bündig: «Postkarten werden immer gesammelt.» Jörg Jäggin erklärt dies damit, dass Ansichtskarten als **Papierware** gerade wegen des elektronischen Zeitalters im Begriff sind, den Status eines **Kulturgesetzes** zu erlangen. Karten werden nicht nachgedruckt. Das bedeutet, dass insbesondere die von Fluggesellschaften herausgebrachten Postkarten und Karten mit Flughafenansichten über die Zeit immer seltener werden. Gerade Aviatikbegeisterte werden plötzlich vom Sammelfieber gepackt und entdecken die Faszination, die von einer gedruckten Postkarte ausgeht, die man in den Händen halten kann. *pd*

PEOPLE

Nach neun Jahren im Vorsitz der Task Force Flugplatz Dübendorf übergibt **John Hüsey** die Leitung an alt Nationalrat **Max Binder**. Als langjähriger Präsident der Parlamentarischen Gruppe Luft- und Raumfahrt hat sich Max Binder über die Partei hinaus einen Namen gemacht. Zudem ist er 2015 mit dem Anerkennungspreis für besondere Leistungen für die Schweizer Luftfahrt von «Pro Aero» ausgezeichnet worden. Die Task Force Flugplatz Dübendorf ist eine unabhängige Interessensgruppe von Fachleuten, die sich für eine Fortsetzung der fliegerischen Nutzung des Flugplatzes Dübendorf einsetzt.

Der aktuelle Leiter der Abteilung Raumfahrt des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation, der 41-jährige **Daniel Neuenschwander**, wurde in Paris zum neuen Direktor für Trägersysteme der Europäischen Weltraumagentur ESA ernannt. Damit ist er der erste schweizerische ESA-Programmdirektor seit der Gründung der Organisation im Jahr 1975.

Marco Brüttsch wird auf Anfang Juni neuer Director Brand Management und Marketing Kommunikation bei der Fluggesellschaft Edelweiss Air. Zu seinen Aufgaben gehört es, das Image und den Bekanntheitsgrad der Marke Edelweiss zu fördern und die Marketing- und Sponsoring-Massnahmen zu führen, teilt Edelweiss Air mit. Marco Brüttsch kommt von Swiss, wo er für Kommunikationskampagnen in den internationalen Märkten und Ski-Märkten der EU zuständig ist.

Die People's Air Group aus St. Gallen-Altenrhein, zu welcher der Airport und die Airline People's Vienna Line gehören, organisiert sich neu. **Thomas Krutzler** hat am 14. März die neu geschaffene Stelle als CCO angetreten und übernimmt damit die Verantwortung des Vertriebs und verstärkt die Geschäftsleitung. Thomas Krutzler verfügt über ein langjähriges Wissen aus der Aviation- und Tourismusbranche, unter anderem bei NIKI Luftfahrt GmbH, Flughafen Wien AG und Flughafen Zürich AG.